

"Living in Space" heißt ein Sonderschaubereich auf der Techtextil 2017 in Frankfurt (9.-12.5.). Und da, wo man dem Weltall ein wenig näher kommen kann, ist natürlich viel los. Aber, es geht hier nicht um die Faszination in den Weltraum fliegen zu können, sondern mehr darum, voneinander zu lernen. Welche Techniken und eingesetzte Materialien, die für die Raumfahrt entwickelt wurden, kann man auch auf der Erde nutzen und umgekehrt. Textilien spielen dabei eine große Rolle.

Anmoderation:

"Living in Space" heißt ein Sonderschaubereich auf der Techtextil 2017 in Frankfurt (9.-12.5.). Und da, wo man dem Weltall ein wenig näher kommen kann, ist natürlich viel los. Aber, es geht hier nicht um die Faszination in den Weltraum fliegen zu können, sondern mehr darum, voneinander zu lernen. Welche Techniken und eingesetzte Materialien, die für die Raumfahrt entwickelt wurden, kann man auch auf der Erde nutzen und umgekehrt. Textilien spielen dabei eine große Rolle.

Angelika Daniels arbeitet im Technologie-Transferprogramm bei der Europäischen Raumfahrtagentur ESA. Sie ist eine der Ansprechpartner im Living in Space-Bereich auf der Techtextil 2017.

O-Ton

Denn Pflanzen im All mit Wasser einfach so gießen, wird schwierig bei der Schwerelosigkeit. Textilien könnten das Wasser aber speichern. Wichtig ist der Austausch zwischen den Ausstellern der Techtextil und den Unternehmen, die für die bemannte Raumfahrt zuständig sind.

O-Ton

Der Austausch soll aber nicht einseitig sein - auch umgekehrt möchte man sich den Ausstellern präsentieren.

O-Ton

Paul Poelmans hält genau zu diesem Thema Vorträge im Living in Space-Bereich. Und er hat ein Praxisbeispiel parat.

O-Ton

Gezeigt wird auf der Techtextil auch, wie designte Kleidung im Weltall aussehen könnte, wenn sich Menschen dort ansiedeln werden und es geht um Technik, die in Textilien eingearbeitet ist - zum Beispiel in einem Handschuh. Maximilian Maier arbeitet im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt im Bereich Robotik.

O-Ton

Voneinander lernen und vorhandene Techniken nutzen - egal ob im Weltall oder auf der Erde. Die Techtextil will die Zukunft zeigen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt